

Fine ist wohlbehalten bei uns angekommen :) Die Autofahrt klappte ohne Probleme, sie ist beim Streicheln erschöpft eingeschlafen.

Zuhause angekommen hatte sie Angst vor den glatten Stufen im Treppenhaus und wurde vorerst hochgetragen. Aufgeregt erkundete sie die Wohnung, sie hatte ebenfalls Angst vor den Hochglanzfronten und dem Ofen in der Küche, sowie vor Fensterscheiben, da sie sich daran spiegelt. Sie bellte und knurrte aufgebracht. Also blieb die Küchentür erst einmal zu und die Gardinen wurden vorgezogen. Beide Dinge, Treppenlaufen und Angst vor den Schatten/Spiegelbildern, gehören inzwischen schon so gut wie der Vergangenheit an :) Neugierig beobachtet sie alles. Der Staubsauger beeindruckte sie kaum ;) Auch bei Geräuschen aus dem Treppenhaus bleibt sie gelassen. Nur wenn der Nachbarshund bellt, antwortet sie mit aufgeregtem Gebell.

Auch an der Leine gehen klappt schon recht gut, wie wir finden. Unerschrocken und neugierig begegnet sie Autos, Kindern und Co.

Anfangs sind wir alle 2 Std mit ihr rausgegangen, damit sie sich lösen kann, inzwischen gehen wir alle 4 Std raus und es ist in der Wohnung bis jetzt kein einziges Malheur passiert. Sie macht das wirklich toll!

Fine ist unglaublich verschmust. Sie liebt es sich anzukuscheln und gekraut und gestreichelt zu werden und ist dabei sichtlich entspannt. Davon kann sie nicht genug bekommen. Am liebsten liegt sie auf dem Sofa auf "ihrer" Decke.



